

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist an der Fakultät Bauen und Erhalten am Standort Hildesheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

**Professur (m/w/d) (W2) für das Lehrgebiet
Konservierung und Restaurierung von gefassten Holzobjekten und Gemälden**

in den Studiengängen Konservierung und Restaurierung (B. Sc.) / Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft (M. Sc.).

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium im Fachgebiet der Restaurierung von gefassten Holzobjekten und/oder Gemälden, einer überdurchschnittlichen Promotion oder einer überdurchschnittlichen Promotion gleichwertigen Leistung. Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden müssen in einer mindestens 5-jährigen beruflichen Praxis im Themengebiet der Ausschreibung vorhanden sein, von denen mindestens 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden.

Zu den Kernaufgaben gehört die Lehre im Bachelor- und Masterstudiengang Konservierung und Restaurierung (B. Sc.) / Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft (M. Sc.). Hierfür wird eine durch umfangreiche praktische Lehrerfahrung bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung vorausgesetzt. Kenntnisse der denkmalpflegerischen und musealen Praxis sowie Erfahrungen als leitende/r Restaurator/in sind von Vorteil. Da im Rahmen der Internationalisierung auch Lehrveranstaltungen in Englisch angeboten werden sollen, sind gute Englischkenntnisse wünschenswert.

Von der Stelleninhaberin/ dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er in dem Berufungsbereit über umfassende theoretische, konzeptionelle und praktische Kenntnisse und Erfahrungen verfügt. Gute Vernetzung mit in- und ausländischen Institutionen sowie qualitativ hochwertige Publikationen und Forschungserfahrungen sind von Vorteil. Gleichzeitig wird die Bereitschaft zum Ausbau und der aktiven Gestaltung von Kooperationen mit verwandten Lehr- und Forschungsgebieten an der HAWK erwartet. Insbesondere ist hier die Zusammenarbeit mit den Fachgebieten der Restaurierung sowie den geistes- und naturwissenschaftlichen Lehrgebieten der Studiengänge gefordert, die auch zu gemeinsamen Forschungsprojekten führen soll. Als selbstverständlich werden Teamfähigkeit und die Bereitschaft vorausgesetzt, sich in die Studienberatung, die Vertretung der Hochschule nach außen und in die akademische Selbstverwaltung einzubringen.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Prof. Dr. Julia Schultz (julia.schultz1@hawk.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG), die Dienstaufgaben aus § 24 NHG. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Nachweise über Ihre wissenschaftlichen Qualifikationen und berufspraktischen Erfahrungen sowie Lehrnachweise) richten Sie bitte bis zum 06.01.2023 an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Personalabteilung, Hohnsen 4, 31134 Hildesheim oder an jobboerse@hawk.de.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechtes vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Frauen sollen nach § 21 Absatz 3 NHG bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden, solange der Frauenanteil in der jeweiligen Berufsgruppe an der Hochschule 50 von Hundert nicht erreicht hat. Die hauptberufliche Gleichstellungbeauftragte Nicola Hille gibt hierzu auf Anfrage weitere Auskünfte (nicola.hille@hawk.de).

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Person, die die Professur ausübt, ein gleichstellungsorientierter und vielfalfreundlicher Umgang im Kollegium und mit Studierenden als wesentlicher Bestandteil der Lehr- und Führungs-kompetenz vorausgesetzt. Darüber hinaus wird von der Professur erwartet, dass Gender und andere Diversitätsdimensionen als relevante Teilelemente in Lehre und Forschung berücksichtigt werden.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstel-lung vorliegt.